

Praxis Magazin

Die medizinische Fachzeitschrift für Naturheilkunde



**Herzbeschwerden in der
homöopathischen Praxis**

Biomolekulare Therapie

Mit Zellextrakten Entzündungen und Degenerationserscheinungen regulieren

Aufgrund von Selbstberichten und Beobachtungen über einen Zeitraum von 12 Monaten lag in Deutschland die Häufigkeit aufgetretener Arthrosen mit den entsprechenden Beschwerdebildern bei Frauen bei etwa 24 Prozent und bei Männern bei etwa 14 Prozent. Ab dem 60. Lebensjahr sind gut die Hälfte aller Frauen und ein Drittel aller Männer betroffen. Angesichts der steigenden Lebenserwartung und der damit verbundenen höheren Inzidenz spielen naturheilkundliche, regenerative Therapiestrategien eine immer größere Rolle in der hausärztlichen und orthopädischen Praxis.



Foto © goodluz/123RF

„Arthrose, Knorpelschäden und Bandscheibenerkrankungen sind ein dankbarer Anwendungsbereich für die biomolekulare Therapie mit organhomöopathischen Injektionspräparaten“, so Dr. med. Gerrit Sommer, Sportmediziner und Mannschaftsarzt, u. a. bei den olympischen Spielen 2006, 2010 und 2014, der seit über 15 Jahren in seiner Praxis am Chiemsee die moderne, organhomöopathische Regeneration der Zellfunktionen nach Dr. med. Karl E. Theurer mit großem Erfolg einsetzt.

Die Idee hinter dieser Therapieform beruht auf der Erkenntnis, dass Krankheiten mit morphologischen und molekularen Zellveränderungen einhergehen. Diese Defekte können mit Zellkomponenten gesunder Zellen ausgeglichen werden durch

- eine proliferative Aktivierung von Stammzellen,
- das Setzen von Differenzierungsreizen,
- die Aktivierung von Reparaturmechanismen und
- den direkten Einfluss der Organfaktoren auf die Regeneration gealterter Zellen über die Stimulierung zellulärer Synthesemechanismen.

Gelenkbeschwerden und Sport

Speziell für die Behandlung chronisch-degenerativer Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen wurden die Injektionspräparate NeyAthos® Nr. 43 D7 und NeyChon® Nr. 68 D7 entwickelt. Sie enthalten neben Extrakten aus der gesamten Gelenkkapsel zusätzlich Zellinhaltsstoffe aus Knorpel, Gelenkschmiere, Sehnen, Bändern und Knochen. Die Injektionslösungen können intrakutan, subkutan, an geeigneten Akupunkturpunkten sowie Triggerpoints injiziert, perikapsulär infiltriert oder intramuskulär verabreicht werden.

Beschwerdefrei oft schon nach wenigen Wochen

Selbst bei fortgeschrittenen arthrotischen Veränderungen mit schmerzhaften entzündlichen Phasen zeigt sich bei

einem Therapieregime von jeweils drei mal wöchentlich eine Ampulle oft schon nach kurzer Zeit eine Besserung. In vielen Fällen kann die Behandlung nach fünf Wochen abgeschlossen werden.

Die homöopathische Regeneration von Zellfunktionen kommt auch bei der Betreuung von Sportlern immer häufiger zum Einsatz: „Der Heilungsprozess wird durch die biomolekularen Extrakte optimiert und beschleunigt, sodass die Spitzensportler hohen Belastungsintensitäten und ihre maximale Leistungsfähigkeit wieder besser erreichen können“, so das Fazit von Team-Arzt Dr. Sommer.

Eva Ruhland

Nähere Informationen zur biomolekularen vitOrgan-Therapie, zu den über 100 organhomöopathischen Injektionspräparaten und deren Kombinationsmöglichkeiten unter www.vitorgan.de.